

WBT_6

Mittwoch, 5. Februar 2014

Vereine für Migranten erhalten Mittel

Die Förderung muss
beantragt werden

Die Landesregierung hat ein neues Programm zur Förderung der Selbstorganisation von Migrantinnen und Migranten aufgelegt. Auch Migrantenvereine aus Bottrop können sich um die Unterstützung bewerben.

Für das Programm stellt das Land rund 1,2 Millionen Euro in jedem Jahr zur Verfügung. Die Bottroper Landtagsabgeordnete Cornelia Ruhkemper: „Das Land unterstreicht damit die wichtige Bedeutung, die Migrantenorganisationen für das Gelingen der Integration auch in Bottrop haben.“

Möglich sind Bewerbungen in drei Kategorien: Migrantenvereine in der Gründungsphase können eine Anschubfinanzierung in Höhe von bis zu 5000 Euro beantragen. Vereine, die bereits Erfahrung in der Projektarbeit gesammelt haben, können sich für einzelne Integrationsprojekte um eine anteilige Förderung von bis zu 15 000 Euro bewerben. Denselben Betrag können etablierte Migrantenselbstorganisationen erhalten, die sich bereits auf dem Weg zur Professionalisierung befinden.

Die Bewerbungsfrist für die erste Förderphase wird voraussichtlich am 12. März enden. Eine Info-Veranstaltung ist für Donnerstag, 13. Februar, 16 bis 19 Uhr, in der Seibertzstraße in Arnsberg vorgesehen.

Informationen sind im Netz unter www.lum.nrw.de abrufbar.